

HOL DIR JETZT GIRLS DRIVE ALS GRATIS E-PAPER



GIRLS DRIVE

DAS KARRIEREMAGAZIN FÜR STUDENTINNEN MIT DRIVE

HONDURAS

KARRIERE IM BRUTALSTEN LAND DER WELT

AUF DEN SCHULTERN EINES GROSSEN RIESEN LASSEN WIR
UNS DURCH GROSSUNTERNEHMEN TRAGEN UND STELLEN DIE
GRUNDSATZFRAGE – KARRIERE, JA ODER NEIN? /
DABEI SEHR HILFREICH: MINI-MEDITATIONEN VON MAHIMA
KLINGE, UM FIT ZU SEIN FÜR DAS / MENTEES PROGRAMM
UND EIN UPDATE IM / NETWORKING – DOS AND DON'TS /
SCHLUSSENDLICH LANDEN WIR IN FIDSCHI ... UND IHR?

NO. 4 / FRÜHLING '14
SWITZERLAND CHF 0.00

 /girlsdrive

 /GirlswithDrive

YOUNG BUSINESSWOMEN

ROSINE DÄTWYLER

INHABERIN MAYKOSMETIK MINI-SPA AARAU

TEXT: ANITA CHRISTINA ROSSÉ
FOTOS: MAYKOSMETIK MINI-SPA

ES WAR KEIN LEICHTER WEG, DEN ROSINE DÄTWYLER GING. DOCH SIE HAT ES GESCHAFFT. DIE CHARISMATISCHE KOSMETIKERIN IST HEUTE STOLZE BESITZERIN DES MINI-SPA IN AARAU. EINEM KOSMETIK-SALON MIT ORIENTALISCHEM TOUCH UND EINEM SEHR ENGAGIERTEN TEAM. IHR WERDEGANG ZEIGT UNS, WIE MAN MIT ZIELSTREBIGKEIT, KOMPETENZ UND HERZLICHKEIT SO MANCHEN STOLPERSTEIN ÜBERWINDET UND SICH SEINEN LEBENSTRAUM ERFÜLLEN KANN.

Die im Kongo aufgewachsene, jetzt 27-jährige Rosine Dätwyler hat eine Kindheit erlebt, welche geprägt war von unzähligen Umzügen. Als Asylantenkind lebte sie in Belgien, in Deutschland und für kurze Zeit in der Schweiz. „Dank mangelnder Sprachkenntnisse wurde sie als 16-Jährige in Belgien in die unterste Oberstufe eingeteilt. Doch Rosine wollte schon als Teenager mehr – und in ihr erwachte ein Ehrgeiz, oder vielmehr eine Leidenschaft, aus ihrem Leben das Beste zu machen. Sie erhielt die Chance aufzusteigen. Doch dies war nicht die Erfüllung. Eine Freundin nahm sie schliesslich mit zu einem Tag der offenen Tür einer Kosmetikfachschule. Was nur so aus Spass geschah, wurde ernst, und eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Die Ausbildung zur Kosmetikerin dauerte drei Jahre, begleitend absolvierte sie noch eine Berufsmatura. Mit 20 Jahren heiratete sie ihre Jugendliebe und zog in die Schweiz. Als sie sich für eine Stelle als Kosmetikerin bewarb, war rasch klar, dass es für sie nicht leicht werden würde. Sie hatte in Belgien zwar eine top Ausbildung genossen, welche weit mehr umfasste als nur das Handwerk einer Kosmetikerin, denn sie verfügte auch über ein breites medizinisches Wissen und war im Bereich Administration und Buchhaltung fundiert geschult worden. Wegen ihrer dunklen Hautfarbe wurde sie aber diskriminiert und ihr wurde offen gesagt, dass man ihr keine Vollzeitstelle geben werde. So musste sie sich erst beweisen. Sie war sehr erfolgreich im direkten Umgang mit Kunden, doch ihre Ideen, welche sie in den Betrieb mit einbringen wollte, stiessen auf taube Ohren. Der Weg in die Selbstständigkeit schien somit die einzige Lösung, ihre Visionen durchzusetzen.

Im Alter von 23 Jahren stattete sie bei sich zu Hause, in ihrer Wohnung, ein kleines Zimmer mit zehn Quadratmetern liebevoll mit gebrauchtem Inventar aus. Hier sollte ihre Beauty-Oase entstehen! Innert kürzester Zeit baute Rosine einen beachtlichen Kundenstamm auf, denn nebst einer kompetenten Behandlung überzeug-

te sie auch mit ihrer offenen und herzlichen Art. „Ich vereine das Beste aus den verschiedenen Kulturen, welche mich prägten. So lebe ich die Herzlichkeit Afrikas mit der Professionalität der Schweiz und Deutschlands aus.“ Es sei ihr Geheimrezept, dass sie jeden Menschen so nehme, wie er ist, und dass sie die Freundlichkeit nicht nur spiele, sondern ernsthaft lebe. „Menschen spüren das und kommen deshalb immer wieder zu mir. Es entwickelt sich eine Art Freundschaft.“ Nebenbei arbeitete sie als Vertreterin von Vichy, wobei sie jeden Franken, den sie verdiente, gleich wieder in Produkte, Weiterbildungen und Fachliteratur investierte. Als sie nach gut einem halben Jahr merkte, dass sie genug einnahm, um sich geeignete Räumlichkeiten leisten zu können, war der nächste Schritt beschlossene Sache.

Nur kurze Zeit später, im Oktober 2009, feierte Rosine mit ihrem mini-spa Eröffnung. Bereits nach wenigen Wochen lief das Geschäft derart gut an, dass sie eine Kosmetikpraktikantin einstellen konnte. Trotz intensiver Schulung gelang es aber nicht, diese auf das notwendige hohe Level zu bringen. In der Folge waren leider viele Kunden unzufrieden und kamen nicht wieder. Als dann ein Jahr später, im Herbst 2010, mit Nastassja eine erfahrene Kosmetikerin mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis Rosine unterstützte, kam der Erfolg wieder zurück. Sie schaffte es, die Kunden so zu behandeln, wie es der Philosophie von Maykosmetik entspricht, und konnte somit einen treuen Kundenstamm aufbauen. Aber in jeder Erfolgsgeschichte gibt es Rückschläge. Rosine legte grossen Wert auf die Ausbildung ihrer Praktikantin und förderte sie, diese jedoch verliess das Team nach gut einem Jahr. Wie so oft im Leben kommt unverhofft eben oft und Rosine wurde Ende 2010 auch noch schwanger. Diese erneute Belastung erlaubte es ihr nicht, sich so intensiv um das Tagesgeschäft zu kümmern, wie es notwendig gewesen wäre. Die auf höchstem Niveau angebotene Qualität litt und so sprangen erneut

viele Kunden ab. Rosine hatte eine Entscheidung zu treffen. Sie sah das grosse Potenzial ihres Spa, doch musste sie sich auch eingestehen, dass dieses nur langfristig Erfolg haben könne, wenn sie ihre Firma wieder mit den Werten beleben würde, die sie einst erfolgreich gemacht haben. Nur vier Monate nach der Geburt ihres Kindes stand sie wieder in ihrem Kosmetikinstitut. 2012 konnte sie eine weitere Kosmetikerin und Masseurin, Giuseppina, einstellen und auch eine Lehrstelle einrichten. „Mir ist es ein Anliegen, dass ich eine fundierte Ausbildung anbieten kann und meine Lehrtochter von Anfang an auf höchstem Niveau lernt“, so Rosine im Interview. „Schliesslich profitiert auch das gesamte Team, wenn ein junger Mensch sich mit einbringt.“

Rosine blickt mit ihren 27 Jahren auf eine turbulente Zeit zurück, doch sie sagt auch, dass sie sich jetzt auf einem sehr guten Weg befinde. „2011 war ein Horrorjahr. Ich wusste nicht, wie ich das jemals schaffen sollte. Das Geschäft lief nicht und ich hatte eine schwierige Schwangerschaft. Doch ich erkannte, dass ich eine Riesenchance hatte und dass ich um keinen Preis aufgeben durfte.“ 2013 kamen nochmals drei neue Mitarbeiterinnen dazu. Das Erfolgsrezept ihres Spas ist sicherlich die Herzlichkeit, das Multikulturelle und dass jeder im Team wertgeschätzt wird. So darf sich jeder einbringen und hat einen klaren Aufgaben- und Verantwortungsbereich. Auch konnte sie ihre Räumlichkeiten erweitern und ausbauen. Die junge Business-Frau steckt voller Ideen, doch ist ihr im Moment eines am wichtigsten: den Erfolg festigen und geniessen. Ihr Fazit: „An sich zu glauben ist das Wichtigste. Glaube immer an dich und lasse dir von niemandem deine Träume ausreden. Fokussiere dein Ziel und geh immer Schritt für Schritt darauf zu. Nie zu viel auf einmal wollen und immer an sich arbeiten.“

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:
WWW.MAYKOSMETIK.CH
KENNT AUCH IHR EINE YOUNG BUSINESSWOMAN MIT DRIVE? DANN SCHREIBT UNS:
REDAKTION@GIRLSDRIVE.CH